

Plakat  
Que fais-tu pour empêcher cela?  
Madrid

Josep Renau  
1937



Plakat, Que fais-tu pour empêcher cela? Madrid, 1937  
Erscheinungsland: Frankreich  
Gestaltung: Josep Renau (zugeschrieben), Fotografie:  
Robert Capa (zugeschrieben)  
Auftrag: Ministerio de Propaganda, Junta delegada de  
Defensa de Madrid, ES  
Material / Technik: Lithografie, Tiefdruck  
39.5 × 27.5 cm  
Eigentum: Museum für Gestaltung Zürich / ZHdK

Unter Verwendung einer dem berühmten Kriegsreporter Robert Capa (1913–1954) zugeschriebenen Fotografie appelliert dieses Plakat an die internationalen Gegner des Franco-Faschismus, die Spanische Republik zu unterstützen. Realistische und emotionalisierende Bildformeln werden dabei souverän vereint.

Josep Renau (1907–1982), der als Urheber dieses Plakats gilt, schuf während des Bürgerkriegs mehrere Plakate im Auftrag der Spanischen Republik. 1936 wurde die von Republikanern gehaltene Stadt Madrid von Francos Truppen mit der Unterstützung der deutschen Legion Condor bombardiert. Die Fotomontage verbindet eine brennende Hausruine, ein Flugzeuggeschwader und eine Fotografie von Mutter und Kleinkind. Die dem Konstruktivismus verpflichtete Komposition steigert die Dramatik, indem die beiden Gesichter in einen schwarzen Keil gezwängt werden. Not und Bedrängnis werden damit unmittelbar anschaulich.

Fotos leidender oder getöteter Kinder wurden im Spanischen Bürgerkrieg erstmals propagandistisch eingesetzt. Der Topos von Mutter und Kind hingegen gehört zum Antikriegsplakat seit

dem Ende des Ersten Weltkriegs. Einerseits wird hier die christliche Ikonografie bemüht, andererseits stehen Frauen und Kinder stellvertretend für die unschuldigen zivilen Opfer im modernen Krieg. (Bettina Richter)

<https://www.eguide.ch/de/objekt/que-fais-tu-pour-empêcher-cela-madrid/>

Museum  
für Gestaltung  
Zürich

Zürcher  
Hochschule der  
Künste

museum-gestaltung.ch  
eGuide.ch  
eMuseum.ch